



#### **4. Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen des Ortschaftsrates**

Die Richtlinie wird einstimmig beschlossen.  
Sie tritt am 01.07.2015 in Kraft.

#### **5. Anfragen und Mitteilungen**

Frau Bergmann informiert über eine Mitteilung von Knut Poludniak, dass morgens die Schulkinder, die auf den Bus warten, auf den Stufen zum und direkt am Kriegerdenkmal spielen. Frau Bergmann wird sich der Angelegenheit annehmen und mit den Kindern sprechen, dass das Denkmal kein Spielplatz ist.

Mehrere Einwohner haben sich bei den Ortschaftsräten und Gemeindearbeitern erkundigt, was wohl 4 Leute mit Auto, Leiter etc. mit den Wengelsdorfer Bäumen zu schaffen haben. Entsetzt waren sie, dass lange Nägel zur Anbringung von Marken in die Bäume geschlagen wurden.

Sollte es sich um eine Baumzählung handeln, fehlen mindestens die Bäume Stangenweg.

Im Parkweg sind von den 3 Baugrundstücken zwei bebaut worden. Das Dritte, mittlere Gemeindegrundstück, das zum Verkauf steht und die Wendeschleife auf öffentlichem Grund sind mit Erdaushub, Bauschutt und Ästen „vermüllt“. Hier muss dringend Ordnung geschaffen werden, dass wirklich ein Verkauf zustande kommen kann.

Herr Henke, Kapitän der 1. Männermannschaft Fußball, kritisiert die Rasenhöhe auf dem Sportplatz. Als der Gemeindearbeiter noch mit dem Aufsitzmäher mähte, war der Platz in einem Top-Zustand.

Die Diskussion zur Problematik Bauhof Großkorbetha mündet in einer einhelligen Aussage, dass Gemeindearbeiter wie die Kirche zum Dorf gehören. Die Einwohner müssen sie kennen und die Arbeiter müssen sich mit dem Dorf identifizieren. Nur so wird gute Arbeit an der richtigen Stelle geleistet, weil ständig eine gewisse Kontrolle da ist, Verantwortung für das Dorf und sein Erscheinungsbild besteht und Stolz auf die geleistete Arbeit entsteht.

Dass zur Sportwoche ein Fußballspiel mit Asylbewerbern stattfinden soll, wird von allen begrüßt. Es ist eine tolle Sache, die vielleicht in Patenschaften münden könnten.

Reider  
Vorsitzender

Reider  
Protokollführerin